Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 15 (1929)

Heft: 2

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rlaffe festgesett. Die Auswahl der beiden besten Auffähe steht den Klassenlehrern zu. Nur wenn diese Bebingungen innegehalten werden, wird es möglich sein, die Preisbüchlein auf Ende des Schuljahres zur Berteilung zu bringen.

Schweizerwoche=Verband.

Silfstaffe

Eingegangene Gaben im Monat Dezember:

Bon ber Sektion Zug Fr. 42.—
" Ungenannt im Bezirk St. Gallen " 20.—
" H. in A. " 6.—
" H. B. in St. Gallen " 5.—
" F.=W., Zug " 5.—
Transport von Nr. 51 ber "Schw.=Sch." " 859.50

Total Fr. 937.50

Allen edlen Gabenspendern ein herzliches "Bergelt's Gott" und ein segensreiches neues Jahr.

Die Hilfstassatommission. Postched VII 2443 Luzern.

Krankenkasse

Warum ift unfere Raffe zu empfehlen?

Anerkannt billige Monatsprämien! Bergleichen Sie, bitte, unsere Ansätze mit denen anderer Rassen. — Unsere Statuten sind speziell dem Lehrerstande angepaßt! — Nicht fixbesoldete Angestellte verwalten unsere Rasse! Rollegen, welche die Berhältnisse und die Nöte kranker Lehrer kennen, sind in der Rommission seit 20 Jahren in loyaler Beise tätig. Sie betrachten ihre Mandate vornehmlich als Ehrenamt.

Unsere Rasse ist sehr gut fundiert! Fonds Fr. 40,000.—; auf ein Mitglied trifft es Fr. 125.— Vermögen.

Freie Aerztewahl! Jeder Kollege kann sich bei der Aufnahme bei einem Arzte untersuchen lassen, bei dem er will; auch im Krankheitsfall steht ihm die Wahl frei.

Unsere Rasse debnt sich über die ganze Schweiz aus! — Lange Unterstüßungsbauer! Während 360 Tagen innerhalb 540 Tagen.

Die Krankenpflegeversicherung (75%) wird auch für Sanatoriums- und Spitalverpflegung und ärztlich angeordnete Kuren verabsolgt.

Fr. 80,000.— find in den 20 Jahren des Bestandes an franke Kollegen ausbezahlt worden! Gewiß das beste Propagandamittel.

Berficherungstechnische Grundlage! Die Berechnungen stammen vom versierten St. Galler Mathematiker Konrektor Güntensberger sel. — Bei einer Bersicherung in der Krankenkasse des kath. Lehrervereins kann seder getrost in die Zukunft bliden.

Das Rechnungswesen und die Amtsführung der Rommission wird jedes Jahr einer eingehenden Prüfung durch die Rechnungskommission und periodisch durch einen Experten des Bundesamtes für Sozialversicherung unterworfen.

Möchten doch alle unsere Freunde einsehen, welch ein Juwel der kath. Lehrerverein der Schweiz in seiner Krankenkasse besitht!

Egerzitienturse in Feldfirch, 1. Salbjahr 1929

Für Priester: 21.—25. Januar; 18.—22. Februar; 22. April bis 1. Mai (8 Tage); 8.—12. Juli; 27. Mai bis 27. Juni (30tägige) nach Berabredung, wenn genügend Anmeldungen. Schlußtermin der Anmeldungen für die 30tägigen Exerzitien: 19. Mai. — Einzelzimmer. Tägliche Celebrier-Gelegenheit.

Afabemisch gebildete Herren: 27.—31. März. Lehrer und akademisch gebildete Herren: 3.—7. Juli. Schüler höherer Lehranstalten (ob. Klassen): 2. bis 6. April.

- 1. Die Exerzitien beginnen immer abends 19 Uhr und schließen am Morgen 5 Uhr 30 Minuten ber vorstehend genannten Tage.
 - 2. Jebe Anmelbung gilt als Aufnahme.
- 3. Nachricht erfolgt nur auf Berlangen ober bei Ueberfüllung, ober wenn Grenzfarte wegen fehlenden Passes ausbrüdlich verlangt wird. (Um Rüdporto wird gebeten. Es werden auch ausländische Briefmarken angenommen.)
- 4. Anmelbungen mit deutlicher Anschrift wolle man richten an die

Reitung des Exerzitienhauses Feldirch, Vorarlberg. NB. Einige Sonderfurse können auf Wunsch noch eingelegt werden. Ebenso Privatezerzitien nach Verseinbarung. Wir bitten, diese Exerzitien-Unzeige in Ihrem Bekanntenkreis zu verbreiten.

Offene Lehrstellen

Bir möchten die tatholischen Schulbehörden neuerdings auf unsere Lehrstellenvermittlung ausmerksam machen. Es sind beim unterzeichneten Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen der Bolks- und Mittelschulstuse eingetragen. Gegenwärtig besteht Mangel an solchen Bewerbern, die auch den Organistendienst versehen können. Stellesuchende Lehrer-Organisten wollen sich daher bei uns unverzüglich melden, unter Beilage von Zeugnissen.

Sefretariat des schweiz. kathol. Schulvereins, Geißmattstraße 9, Luzern.

Der heutigen Rummer ist das Inhalts= Berzeichnis der "Schweizer-Schule" und ihrer Bei= lagen pro 1928 beigelegt.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Bräsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.